

Spielend zur Gesundheitsförderung

dungschancen für Frauen und Mädchen. Unter ihnen ist **Ruth Grossenbacher-Schmid (*1936)** zu nennen, die sich in erster Linie für Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten von Lehrabgängerinnen einsetzte. **Ursula Ulrich-Vögtlin (*1947)** kämpfte in der Kindergartenkommission hartnäckig für die Einführung einer geschlechtsneutralen Sprache bei den Stellenbeschreibungen mit dem Argument, dass es künftig nicht auszuschliessen sei, dass es nebst Kindergärtnerinnen auch Kindergärtner und nicht nur Schulleiter, sondern auch Schulleiterinnen geben könne.

Viele weitere Frauen und, wie oben vermerkt, einige Männer – mit übrigens erstaunlich modern anmutenden Ansichten zum Verhältnis der Geschlechter – warten darauf, in der Sonderausstellung entdeckt zu werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Luisa Bertolaccini, Leiterin Historisches Museum Olten

Weitere Informationen und Anmeldung:

hausdermuseen/historisches-museum/
angebote-fuer-schulen

hausdermuseen@olten.ch oder 062 206 18 00
(Dienstag bis Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr)

Vermittlungsangebot in der Sonderausstellung «Pionierinnen. Eine Würdigung»

Die Angebote richten sich vorwiegend an den 3. Zyklus und die Sekundarstufe 2, können aber für jüngere Schülerinnen und Schüler angepasst werden.

In Gruppenarbeiten und in Rollenspielen verschaffen sich die Klassen anhand ausgewählter Biografien und Themen einen Überblick über die Geschichte der Gleichstellung in der Schweiz und im Kanton Solothurn. Die Resultate ihrer Recherchen stellen sie sich gegenseitig vor. Die Schülerinnen und Schüler begegnen einigen Persönlichkeiten und können Bezüge zu heute schaffen und die aktuellen Diskussionen in einen historischen Rahmen stellen.



Oliver Padlina (zweiter von links) testet ein neues Thema mit Jugendlichen. Fotos: Sonja Ruckstuhl (Gesundheit Sprechstunde).

ag.feel-ok.ch. Mit feel-ok.ch können Lehrpersonen zahlreiche jugend- und gesundheitsrelevante Themen im Unterricht aufgreifen und vertiefen: kostenlos, selbstständig, mit geringem Aufwand, flexibel, auf vielfältiger Art und Weise – sowie kompatibel mit dem Lehrplan 21.

Weshalb das Programm so gewinnversprechend ist, erläutert im Interview Oliver Padlina, Programmleiter und seit zwanzig Jahren die treibende Kraft hinter feel-ok.ch.

Severin Eggenschwiler: Weshalb soll eine Lehrperson die Seite ag.feel-ok.ch nutzen?

Oliver Padlina: In erster Linie ist es zentral, dass Lehrpersonen grundsätzlich das Thema Gesundheit interes-

siert. Dies ist für das Wohlbefinden sowie für die Leistungsfähigkeit der Jugendlichen wichtig. Es gibt für den Schuleinsatz viele Produkte zur Gesundheitsförderung, und Lehrpersonen müssen dasjenige Produkt wählen, das in ihren Unterricht passt. ag.feel-ok.ch beleuchtet das Thema Gesundheit aus verschiedenen Perspektiven. Somit sollte für alle Jugendlichen etwas vorhanden sein. ag.feel-ok.ch ist jedoch nicht nur eine Jugendplattform, sondern vor allem ein Schulprogramm. Es gibt diverse didaktische Arbeitsinstrumente für Lehrpersonen, damit der Aufwand für die Vorbereitung einer guten Gesundheitslektion so gering wie möglich ist.

Wie werden Qualität und Attraktivität der Inhalte gewährleistet?

Zur Qualitätssicherung sind 40 Fachorganisationen für die Inhalte verantwortlich.

Wir schauen, dass diese in jugendgerechter Sprache daherkommen. Zudem gehen wir mit neuen Themen und Methoden in Schulkassen und testen diese mit den Jugendlichen. Wir beobachten, wie sie ankommen, und überarbeiten sie bei Bedarf. So wird gewährleistet, dass die Produkte für die Jugendlichen attraktiv sind. Diese wertvolle Partizipation der Jugendlichen bei der Entwicklung ist erst in den letzten fünf Jahren entstanden. Es dauert nun zwischen neun Monaten und drei Jahren, bis ein neues Thema ausgearbeitet ist.

Welche Themen interessieren Jugendliche besonders?

Besonders oft werden die Inhalte zu Sexualität/Beziehung/Identität wie auch zu Tabak, Cannabis, Beruf, Gewalt, Alkohol, Gewicht/Esstörungen und Stress aufgerufen. Dazu finden Jugendliche auf

ag.feel-ok.ch nicht nur die Beiträge von Fachorganisationen, sondern auch Fragen und Antworten anderer Jugendlichen (ag.feel-ok.ch/checkout) und Beratungsangebote (ag.feel-ok.ch/beratung).

Welche Methoden führen zum Wissen über Gesundheit?

ag.feel-ok.ch bietet verschiedene Optionen, um die Gesundheitsthemen mit den Jugendlichen zu bearbeiten. Für disziplinierte Klassen eignen sich zum Beispiel die klassischen Arbeitsblätter mit Wissensfragen und Aufgaben für Gruppendiskussionen. Für lebendige Klassen ist es praktikabler, mit den spielerischen Methoden zu arbeiten. Dazu gibt es Inhalte als Texte, Videos, Onlinespiele und Tests, um den verschiedenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Oder anders ausgedrückt: ag.feel-ok.ch ist wie ein Fruchtkorb.

Daraus können Lehrpersonen diejenigen Früchte herauspicken, die für ihre Arbeit mit Jugendlichen gewinnbringend sind. Severin Eggenschwiler, Gesundheitsförderung und Prävention, Kanton Aargau

feel-ok.ch und ag.feel-ok.ch

Der Kanton Aargau unterstützt das bewährte Schulprogramm feel-ok.ch zur Gesundheitsförderung und Prävention und ergänzt es unter ag.feel-ok.ch mit kantonspezifischen Angeboten. Informationen über den Einsatz des Programms sind unter ag.feel-ok.ch/onlinevortraege und die Liste aller didaktischen Ressourcen unter ag.feel-ok.ch/schule abrufbar.

Schulblatt-Daten 2021

Nr.	Redaktionsschluss	Annahmeschluss Anzeigen	Übernahme der Offenen Stellen aus dem Internet	Erscheinungsdatum
1	Mo, 07.12.2020	Fr, 18.12.2020	Do, 07.01.2021	Fr, 15.01.2021
2	Mi, 13.01.2021	Mi, 13.01.2021	Do, 21.01.2021	Fr, 29.01.2021
3	Mi, 03.02.2021	Fr, 05.02.2021	Do, 11.02.2021	Fr, 19.02.2021
4	Mi, 17.02.2021	Fr, 19.02.2021	Do, 25.02.2021	Fr, 05.03.2021
5	Mi, 03.03.2021	Fr, 05.03.2021	Do, 11.03.2021	Fr, 19.03.2021
6	Mo, 15.03.2021	Fr, 17.03.2021	Do, 23.03.2021	Fr, 01.04.2021
7	Mi, 07.04.2021	Fr, 09.04.2021	Do, 15.04.2021	Fr, 23.04.2021
8	Mi, 21.04.2021	Fr, 23.04.2021	Do, 29.04.2021	Fr, 07.05.2021
9	Mo, 03.05.2021	Mi, 05.05.2021	Mi, 12.05.2021	Fr, 21.05.2021
10	Mo, 17.05.2021	Mi, 19.05.2021	Di, 26.05.2021	Fr, 04.06.2021
11	Mi, 02.06.2021	Fr, 04.06.2021	Do, 10.06.2021	Fr, 18.06.2021
12	Mi, 16.06.2021	Fr, 18.06.2021	Do, 24.06.2021	Fr, 02.07.2021
13	Mi, 04.08.2021	Fr, 06.08.2021	Do, 12.08.2021	Fr, 20.08.2021
14	Mi, 18.08.2021	Fr, 20.08.2021	Do, 26.08.2021	Fr, 03.09.2021
15	Mi, 01.09.2021	Fr, 03.09.2021	Do, 09.09.2021	Fr, 17.09.2021
16	Mi, 15.09.2021	Fr, 10.09.2021	Do, 23.09.2021	Fr, 01.10.2021
17	Mi, 13.10.2021	Fr, 15.10.2021	Do, 21.10.2021	Fr, 29.10.2021
18	Mo, 25.10.2021	Mi, 27.10.2021	Do, 04.11.2021	Fr, 12.11.2021
19	Mi, 10.11.2021	Fr, 12.11.2021	Do, 18.11.2021	Fr, 26.11.2021
20	Mi, 24.11.2021	Fr, 26.11.2021	Do, 02.12.2021	Fr, 10.12.2021